

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 25 (1963)
Heft: 2

Artikel: Vetter Lanzig
Autor: Thürer, Georg
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-190128>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Lyriker Georg Thürer

Usem Buech *Vrinelisgärtli*, Schwyzertüütschi Värs (Glarner Mundart), Verlag Tschudi & Co., Glarus.

Vetter Lanzig

Der Früehlig hoggt am Raindli
Und johlet, was er cha.
Er hät e ganzes Zaindli
Voll Schlüsselblüemli gha.

«He, Lanzig, guete Vetter,
Ich ha-n-e liebe Schatz.
Für dine Meie hett er
Im Stübli Luscht und Platz.»

«Ich schängge nüd i ds Blaue»,
Seit druuf der Früehlig gschwind.
«Zeerscht wetti ds Maitli gschaue,
Bi gwündrig wie-n-es Chind.»

«So chumm halt, liebs Maryli,
Und nimm das bluemet Tuech.
Mir gühnd a Rai es Wyli
Zum Vetter Lanzig z Bsuech.»